

Israel in DL
Israelische Literatur in Deutschland

Mo Mi Fr 109 Dwinelle

Dozent: Harriett Jernigan, PhD

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Büro: 5408 Dwinelle

Kontakt: hvjernigan@berkeley.edu

Was für ein Verhältnis haben die Deutschen mit Israel? Inwiefern sind die zwei Länder verbunden? In diesem Kurs untersuchen wir einen Aspekt dieser Beziehung: den literarischen. Israelische Bücher werden am zweitmeisten ins Deutsche übersetzt. Wer liest israelische Literatur in Deutschland? Welche israelische Texte sind dort am meisten beliebt? Welche Texte werden übersetzt? Welche werden nicht übersetzt? Und warum? Was sind die Probleme, die Übersetzung verursacht? Wenn wir diese Fragen antworten, können wir ein Bild von (zumindest einem Teil) der deutschen öffentlichen Meinung über oder Vorstellung von Israel und den Israelis schaffen.

Dazu werden Sie Ihre schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit verbessern. Sie werden zentrale Aspekte der deutschen Grammatik wiederholen und vertiefen, neue Redewendungen und nützliche Ausdrücke kennen, und in schriftlichen und mündlichen Übungen anwenden lernen. Ihr neues literarische und sprachliche Wissen werden Sie schließlich mit einer Referat und Seminararbeit demonstrieren.

Materialien

- Online Reader (bCourses)
- Dreyer/Schmitt: Lehr-und Übungsbuch der deutschen Grammatik aktuell (Hueber, 2009)
- Zusätzliche Materialien nach Absprache

Benotung / Grading

Ihre Note setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

(Your grade is composed of the following)

- Portfolio 55 %: (Seminararbeit und Referat [30 %], Schreibaufgaben [20 %], 2 Selbstreflexionen [5 %])
- Aktive Teilnahme und Vorbereitung 10 %
- Referat 15 %
- Kreativprojekt 10 %

-Grammatikhausaufgabe 10 %

Die Details der einzelnen Komponenten werden wir gemeinsam besprechen.

Anwesenheit, Teilnahme / Attendance, Participation

Um diesen Kurs erfolgreich zu bestehen, ist es nicht nur wichtig, dass Sie sich gewissenhaft vorbereiten, sondern auch, dass Sie sich aktiv am Unterrichtsgeschehen beteiligen. Sie dürfen dreimal unentschuldig fehlen. Da wir häufig in Gruppen arbeiten, diskutieren, schreiben und lesen, spielt regelmäßige Anwesenheit eine große Rolle. Wenn Sie fehlen, wirkt Ihre Abwesenheit negativ auf alle Teilnehmer. Dazu müssen Sie vollkommen *präsent* sein. Es reicht nicht, nur ein Platz zu nehmen und da zu sitzen. Sie werden erwartet, konkrete Beiträge zu machen.

Zu diesem Zweck werden Sie abwesend gesetzt, wenn Sie 5 Minuten oder mehr spät zum Unterricht ankommen. Wenn Sie früh gehen, ohne mir im Voraus zu erklären, warum, werden Sie abwesend gesetzt. Wenn Sie im Voraus wissen, dass Sie einen Unterricht verpassen werden, sollten Sie mir per Email Bescheid sagen.

Ausnahme/Exception

When representing the University in intercollegiate competition (e.g., athletics, debate), students shall be excused from classes on the hours or days such competition takes them away from classes. However, such students shall be responsible for advising their professors regarding anticipated absences and for arranging to complete course work for classes, laboratories, and/or examinations missed.

Hausaufgaben / Homework

Die pünktliche Abgabe aller Hausaufgaben einschließlich der Seminararbeit ist höchstwichtig. Alle Aufgaben stehen in bCourses, und alle schriftliche Aufgaben werden sie als PDF bei bCourses hochladen.

Die längere Seminararbeit schreiben Sie über einen Roman der israelischen Gegenwartsliteratur, den Sie im Laufe des Semester selbständig lesen und anschließend in einem Referat im Kurs vorstellen werden, ebenso wie ein Kreativprojekt, das Sie in kleineren Gruppen gestalten und vorbereiten werden. Das Projekt besprechen wir später im Unterricht.

Note: If you try to submit your work on Canvas, but technical difficulties prevent you from turning your work in on time, **make a screen shot of the error message, print that out, along with a hard-copy of your assignment**, and submit it to me the following class session. No other late

submissions will be accepted. **Do not email me your assignments directly unless I specifically ask you to. They will not be counted as turned in.**

Do not wait until 5 minutes before the assignment is due to submit it. Murphy's Law dictates that you will inevitably have problems.

Formattierungsrichtlinien / Formatting Guidelines:

--getippt; mit doppeltem Zeilenabstand (*double-spaced*)

--Bitte die WORTZAHL des Textes (inklusive Titel) oben rechts aufs Papier schreiben! (Ihr Wortverarbeitungsprogramm kann wahrscheinlich für Sie zählen.)

Information and Technology:

I encourage people to take pictures of any notes that end up on the board. I also encourage you to use the technology available to you to enhance the learning experience. You may use your laptops in class to participate in group work and take notes. However, if I catch you surfing the net for entertainment, checking your Facebook page, tweeting, chatting or otherwise using your laptop in ways that do not relate directly to what we are doing in class, I will mark you absent and ban you from using your device for the rest of the semester.

If your cell phone rings or vibrates, I will also mark you absent. Ringing and vibrating cell phones are a huge distraction and disrespectful to everyone trying to pay attention. If you have some kind of situation that requires you have your cell phone on, let me know at the beginning of class. And then set it on vibrate.

If my phone rings or vibrates during class, you get brownies the next class session. Fair is fair.

NOTE: There will no doubt be times during the semester when you will have more on your plate than you can handle. These times, if not aggravated by bizarre circumstances, will pass. And you are more than welcome to discuss a problem with me if you need someone to talk to and your problem is interfering with your ability to do your school work. But I will not accept excuses for missing multiple classes, for not turning in work on time, for repeatedly missing appointments, in short, for failing to do your part to try to succeed in class. Coming to me at the end of the quarter, after having failed to be in class, or turn in work in a timely manner, to tell me that you have had "problems" will not help you pass this class. You can not make up work for 14 weeks in a matter of days.

Last but not least, we are going to have a good time in this class! We'll learn a lot and develop some valuable skills. Please feel free to ask me for help and visit me during office hours. That's what I'm here for.

Lehrplan

Woche	Abzugeben (Due)	Ziele (Goals)	Aktivitäten (Activities)	Hausaufgaben (Homework)
1	Selbstreflektion Israel Zeittafel	Einleitung Womit assoziieren Sie Israel? Was ist Israel? Was ist Zionismus? Was ist Palästina?		Selbstreflektion 1. (Self-Reflection 1.) Israel Zeittafel (Israel Timeline) Zusammenfassung "Ziemlich beste Freunde" (Summary of "Pretty Good Friends")
2	"Ziemlich beste Freunde" Response 1.	Deutsche-israelische Beziehungen (German-Israeli relations) Was ist israelische Literatur? Was wird übersetzt? Was nicht? (What gets translated? What doesn't?) Die Probleme der Übersetzung (The problems of translation) Die 4 Generationen (The four generations of writers) Die 1. Generation	Zeittafel DL-I Beziehungen Goethe Institut Israel vs. San Francisco Deutsch-Israelische Gesellschaft Leipziger Buchmesse Video Institute of Translation of Hebrew Literature Infographic Biografie Bialik	Lesen Sie: (Read) "Israel liegt nebenan" "Israels Literatur erleben" "Israel im Zentrum Buchmesse" Response 1. 150 Wörter: was ist Ihnen neu? Was ist Ihnen am interessantesten? Warum? (150 Words: what's new to you? What is most interesting to you? Why?) "Nach dem Pogrom" ("After The Pogrom") Analyse 1
3	Analyse 1; Grammatik-Üb. 1	Bialik Ludwig Pfeuffer (Yehuda Amichai) Amir Gilboa Josef Brenner Grammatik 1	Typische Themen (Typical Themes) Welche Wörter waren vielleicht problematisch? (Which words were probably the most problematic to translate?)	Grammatik-Übung 1; Lesen Sie die Sammlung von Gedichten, Teil 1 (Read The Collection of poems, Part 1) Roman Wahl (Choose your novel)

4	Roman Wahl Grammatik-Übung 2 Analyse 2	Die 1. Generation Mira Meir Leah Goldberg Dalia Ravikovitch Grammatik 2	Biografie Appelfeld	Grammatik-Übung 2; Analyse 2: Frauen vs. Männer Stilunterschiede (Men vs. Women: Style differences) <i>Badenheim</i>
5	<i>Badenheim</i> Grammatik-Übung 3 Analyse 3	Appelfeld 2. Generation Der Holocaust Ka-Tzenik Agnon Grammatik 3	Eichmann und Ka-Tzenik Gruppen für's Kreativprojekt machen (Make groups for the creative project)	Grammatik-Übung 3 Analyse 3: <i>Piepel</i> Inwiefern unterscheidet sich dieser Exzerpt von anderen Texten, die Sie über den Holocaust gelesen haben? (To what extent does this excerpt differ from other things you have read about the Holocaust?) <i>Buch Der Taten</i> (A short story from this collection)
6	<i>Buch der Taten</i> <i>Ein arabisches Dorf; Auftakte</i> (Exzerpten) <i>Das fliegende Kamel</i> (Exzerpt)	1948 Sabras 2./3. Generation S. Yizhar Aharon Megged	1948: Dokus und Filme Metapher, Metapher! (Metaphor, Metaphor!)	Lesen Sie: <i>Ein arabisches Dorf; Auftakte</i> (Exzerpten) <i>Das fliegende Kamel</i> (Exzerpt) Seminararbeit, Teil 1.1: Einleitung und Biografie (Seminar paper, part 1: introduction and biography)
7	Seminararbeit, Teil 1.1 Grammatik-Übung 4 Brief	Aharon Megged 1960er Kultur im Weltkontext (Israeli culture in The world context) Yaakov Shabtai Grammatik 4	Parallelen aufzeigen: DL und I in den 60ern (Drawing parallels between Germany and Israel in the 60s) Sprache und Symbol (Language And Symbol)	Grammatik-Übung 4 <i>Past Continuous</i> schreiben Sie einen Brief an den Protagonist. (Write a letter to the protagonist) <i>Past Perfect</i> (Exzerpt)

8	<i>Past Perfect</i> Zusammenfassung <i>My Michael</i>	Yaakov Shabtai 4. Generation Amos Oz	Entwicklung der Generationen (Development of the generations) Lese-Wettbewerb: <i>My Michael</i> (Reading competition)	Lesen Sie, "Ich war ein Schwätzer" und " <u>Ein Verrät aus übergrößer Liebe</u> ". In 150 Wörtern Zusammenfassen und vergleichen. (Read the above newspaper articles. Summarize and compare them in 150 words) Lesen Sie <i>My Michael</i> (Exzerpt) Kreativesprojekt (Creative Project)
9	Kreativesprojekt Seminar Arbeit: Analyse 2.1 (Sonntag)	Amos Oz Grammatik 5	Kreativesprojekt Lese-Wettbewerb: <i>Black Box</i>	Lesen Sie <i>Black Box</i> (Exzerpt) Seminar Arbeit: Analyse 1.1
10	spring break			
11	Grammatik-Übung 6	Gleicher Krieg, neue Stimmen. (Same war, new voices): Zeruya Shalev Grammatik 6	Interview Video Debatte (Debate)	Grammatik-Übung 6; Lesen Sie "Zum aufgeben gehört Mut." Lesen Sie <i>Liebesleben</i> (Exzerpt). Bringen Sie 4 Fragen zum Unterricht. (Read <i>Liebesleben</i> . Bring Four questions to class)

12	4 Fragen Haiku	Krimi a la Israel: Batya Gur David Grossman		Lesen Sie "Tödliche Symbiosen". Lesen Sie <i>Denn die Seele ist in deiner Hand</i> . Fassen Sie den Exzerpt in einem Haiku zusammen. (Read the excerpt and summarize it in a Haiku) Lesen Sie "Ich möchte nicht wütend sein" Und _____ (Exzerpt)
13	"Ich möchte nicht wütend sein"	Graphic Novel: Legacy of the Family: Etgar Keret		"Ich will nicht weinen", Und _____ (Exzerpt)
14	TBD	Kishon und Loriot: Satire	"Herren im Bad," andere Videos	TBD Seminararbeit: Schluss 1.1
15	Seminararbeit: Schluss 1.1 Referate (Presentations) Romane zurückgeben (Give back the novels) Selbstreflektion 2	Wiederholung Referate	Referate	Referate Selbstreflektion 2
16	Seminararbeit			

**Romane Optionen
(Novel Options)**

(German Titles still being sought)

Yehuda Amichai

-Not of This Time, Not of This Place

Aharon Appelfeld

-Badenheim

-The Man Who Never Stopped Sleeping

David Grossman

-Zickzackkind

-See Under: Love

-The Book of Intimate Grammar

Batya Gur

-The Saturday Morning Murder: A Psychoanalytic Case

-Murder on a Kibbutz: A Communal Case

Sayed Kashua

-Second Person Singular (Exposure)

-Let It Be Morning

Etgar Keret

-The Bus Driver Who Wanted to be God

-Pizzeria Kamikaze

Amos Oz

-Eine Geschichte von Liebe und Finsternis

-My Michael

-Soumchi

-Black Box

-To Know a Woman

-Rhyming Life and Death

Meir Shalev

-Esau's Kiss

-Four Meals

-My Russian Grandmother and Her American Vacuum Cleaner

Zeruya Shalev

-Liebesleben

-Husband and Wife

-The Remains of Love (Shards of Life)

Bibliography

‘Agnôn, Šemû’el Yôsēf. *Buch Der Taten: Erzählungen*. Frankfurt Am Main: Jüd. Verl., 1995. Print.

Appelfeld, Aharon, and Martin Kluger. *Badenheim: Roman*. Berlin U.a.: Ullstein, 1982. Print.

Bartlick, Silke. "Israels Literatur Erleben." *Deutsche Welle*. Deutsche Welle, 13 Mar. 2015. Web. 5 Sept. 2015.

Bialik, Chaim N. *Nach Dem Pogrom*. Wien-Berlin: R. Löwit Verlag, 1919. Print.

Bota, Alice. "Der Mann in der Lücke." *Zeit Online*. Die Zeit, 31 Oct. 2012. 5 Sept. 2015.

Emcke, Carolin. "Ich Möchte Nicht Wütend Sein." *Zeit Online*. Die Zeit, 14 Aug. 2009. Web. 5 Sept. 2015.

"Fast Ziemlich Beste Freunde". München: Deutsch Israelische Gesellschaft E.V., 2015. Print.

Gohlis, Tobias. "Tödliche Symbiosen." *Zeit Online*. Die Zeit, 15 May 2003. Web. 5 Sept. 2015.

Gur, Batya. *Denn Die Seele Ist in Deiner Hand: Roman*. München: Goldmann, 2003. Print.

Hahn, Barbara. "Israel Liegt Nebenan." *Zeit Online*. Die Zeit, 19 May 2005. Web. 5 Sept. 2015.

Herzl, Theodor, *Der Judenstaat*. Lexikus. <http://www.lexikus.de/bibliothek/Der-Judenstaat>

"Israelische Literatur Im Zentrum Der Buchmesse." *Welt Online*. Die Welt, 2 Mar. 2015.

Web. 5 Sept. 2015.

Keret, Etgar, Linner, Barbara, *Gaza Blues: Erzählungen*. Berlin: Fischer Verlag, 2004.

Ibid, *Der Busfahrer, der Gott sein wollte*. München: Luchterhand Verlag, 2001.

Lewitan, Louis. ""Ich War Ein Schwätzer, Ich Wollte Ein Macher Werden"" *Zeit Online*.

Die Zeit, 10 Oct. 2013. Web. 5 Sept. 2015.

Marx, Bettina. "Ziemlich Beste Freunde--Deutsche Und Israelis." *Deutsche Welle*.

Deutsche Welle, 11 May 2015. Web. 5 Sept. 2015.

Oz, Amos, and Ruth Achlama. *Black Box: Roman*. Frankfurt: Suhrkamp, 1991. Print.

Paul Maars "*Das Fliegende Kamel*", *Von Kindern Illustriert Und Nacherzählt.* Stuttgart:

AKS, 2014. Print.

Pinsker, Leo. Autoemanzipation. <http://ldn-knigi.lib.ru/JUDAICALPinskA.htm>

Radisch, Lewis. "Ein Verrat Aus übergrosser Liebe." *Zeit Online*. Die Zeit, 27 Mar. 2015.

Web. 5 Sept. 2015.

Shabtai, Yaakov. *Vollendete Vergangenheit*. Berlin U.a.: Suhrkamp, 1997. Print.

Shalev, Meir. "Wankender Fels." *Der Spiegel*. Springer Verlag, 31: 125-126. Dec. 2014.

Print.

Ibid. "Schlangenbiss." *Der Spiegel*. Springer Verlag, 41: 150. Dec. 2014.

Print.

Shalev, Zeruya. "Das gebrochene Herz." *Zeit Online*. Die Zeit, 24 July, 2014. 5 Sept.

2015.

Shaley, Tseruyah, and Mirjam Pressler. *Liebesleben: Roman*. Berlin: Berlin Verlag,

2000. Print.

Von Voigt, Claudia. "Zu Aufgeben Gehört Mut." *Der Spiegel* 5 (2012): 120-22.

Spiegel.de. Der Spiegel, 30 Jan. 2012. Web. 5 Sept. 2015.

Yizhar, S. *Auftakte: Roman*. Reinbek Bei Hamburg: Rowohlt, 1996. Print.

'Ôz, 'Ămôs. *Mein Michael: Roman*. Frankfurt Am Main: Suhrkamp, 1989. Print.

Zetnik, K. *Piepel*. Copenhagen.: Hasselbalch, 1962. Print.